

Mitschnitt der Rede von Osman Gökcek mit deutschen Untertiteln:

„Die türkische Jugendverband-Föderation (Tügel) steht für eine Bewegung. In dieser Bewegung wird das Wort „Ich“ vermieden. Das „Wir“ steht im Vordergrund. Jedes Mitglied dieser Bewegung empfindet Zugehörigkeit zu seinem Volk und seinem Land. Jedes Mitglied ist aus dem Holz dieses Bodens geschnitzt.

Um Hindernisse und Barrikaden zu überwältigen sucht jede Bewegung für sich ein Vorbild und wählt für sich einen Anführer, der ihnen den richtigen Weg zeigt. Wir haben Glück gehabt! Denn das Schicksal hat uns jemanden hervorgebracht, der nicht nur ein Vorbild für uns geworden ist sondern ein Vorbild für die ganze Welt. Diese Person ist ein Geschenk der Epoche: Es ist Recep Tayyip Erdogan! Wir bekennen uns als Schüler unseres geehrten Staatspräsidenten.

Wir haben sehr viel von ihm gelernt. Gelernt, furchtlos zu sein. Gelernt, ein Kämpferherz zu besitzen. Gelernt, entschlossen zu sein. Auch wenn alle 7 Geister zusammenkommen, gelernt zu sagen: Allah ist mein einzig wahrer Begleiter auf meinem Weg! Konsequenz zu sein haben wir von Ihnen gelernt, mein geehrter Staatspräsident!

Wir glauben fest daran und wir beten dafür, dass bis 2023 weitere tausend Recep Tayyip Erdogan heranwachsen werden. Dass bis 2053 weitere Fatih Sultan Mehmeds heranwachsen werden. Dass bis 2071 weitere Hunderttausende Alparslan heranwachsen und die Enkel der Osmanen die Türkei neu revolutionieren werden, um erneut Ordnung und Frieden in die Welt zu setzen.

In unserem Heiligen Buch gibt es keinen Platz für Hoffnungslosigkeit. In unserer Religion gibt es keine Erschöpfung. Wenn wir glauben, dann sind wir fest davon überzeugt! Wir sagen: Allah ist unser einzig wahrer Beschützer und Wegbegleiter.

Mein sehr geehrter Staatspräsident. Sie haben sehr viele Neuerungen und Werke in diesem Land möglich gemacht. Bei der Davos-Konferenz (2009) haben Sie die Würde der islamischen Gemeinde verteidigt. Sie haben gesagt, dass Zivilisation und Infrastruktur zusammengehören und haben daraufhin an jedem Ort Strassen bauen lassen. Es gibt keinen Landesteil mehr ohne Universitäten.

Sie haben die Armen und Schwachen unterstützt. Nicht nur in der Türkei. Sie haben an vielen Orten der Welt ihre Hand hingereicht. Sie sind auf dieser Welt für jeden, der vor Unterdrückung flieht, ein Hoffnungsschimmer geworden.

Sie haben Ihr Land und die Werte, an die Sie glauben, über alles gesetzt. Wegen der Zeit, die Sie für dieses Land und für die Unterdrückten dieser Welt gewidmet haben, vernachlässigten Sie Ihre Familie und Ihre Kinder. Sie haben nicht einmal eine Auszeit für sich selbst genommen. Als Sie all diese Opfer brachten, haben gewisse Mächte dieser Welt Pläne geschmiedet, Pläne wegen ihrer Ängste vor einer wachsenden starken Türkei. Pläne mit ihren Maschen einer parallelen Gesellschaft in gemeinsamer Arbeit mit der Opposition, Ergebnisse jeder anstehenden Wahlen zu sabotieren. Mit schmutzigen Komplotts und Anschuldigungen hat man versucht, Sie zu belasten. Ihre Pläne sind jedoch nie aufgegangen. Jene, die sich zusammentaten, um Ihnen zu schaden, waren erfolglos und

begannen, sich an Ihrer Familie und Kindern zu vergreifen. Mit Lügen und Anschuldigungen haben Sie durch Hassbotschaften versucht, Sie ins schlechte Licht zu stellen.

Mein geehrter Staatspräsident. Wir müssen es Ihnen eingestehen, dass, als diese Angriffe gegen Sie und Ihre Familie liefen, haben wir das, was in unserer Schuld lag, nicht erfüllt. So wie Sie die islamische Gemeinde und Ihr Vorhaben verteidigt haben, haben wir es nicht geschafft, Sie genauso zu verteidigen. Gegen jene, die sich gegen Sie vereint haben, haben wir versagt, eine geistige Schutzmauer zu bilden.

Wir stehen in Ihrer Schuld. Von nun an werden Sie eine kraftvollere Jugend hinter Ihnen stehen sehen! Jeder, der Sie oder Ihre Familie zu Unrecht angreift, wird von nun an mit allen Mitteln, die uns auf dem Rechtsweg zustehen, von uns die gerechte Antwort bekommen. In der Gesellschaft, als auch in den sozialen Netzwerken werden wir Sie verteidigen. Die bösen Zungen, die sich an Sie richten, werden von uns ihre Lektion erteilt bekommen.

Ich spreche zu unseren Freunden hier in der Halle:

Ich möchte vor unserem Staatspräsidenten ein Versprechen abgeben! Seit ihre bereit?
(*Zustimmendes Geschrei aus der Menge, Sportpalaststimmung*)

Werden ihr von heute an, in der Gesellschaft als auch in den sozialen Netzwerken bereit sein?
(*Zustimmendes Geschrei aus der Menge*)

Möge Allah uns von unserem Glauben und dem Koran nicht trennen!
(*zustimmendes Geschrei aus der Menge*)

Möge Allah die dunklen Wolken in diesem Land in kürzester Zeit vorbeiziehen lassen!
(*zustimmendes Geschrei aus der Menge*)

Möge Allah uns als Enkel der Osmanen die Triumphe unserer Großväter gewähren!
(*zustimmendes Geschrei aus der Menge*)

Mein geehrter Staatspräsident, möge Allah Ihnen Kraft geben!
(*zustimmendes Geschrei aus der Menge*)

Möge Allah ihnen Triumphe in dieser Rebellion gewähren!
(*zustimmendes Geschrei aus der Menge*)

Möge Allah unsere Verbundenheit und Gemeinsamkeit nicht aufheben!

Erdogan ergreift das Wort. (*Unter frenetischem Jubel*)

Ich bin stolz!

Stolz, weil ich die Enkel der Seldschuken und der Osmanen vor mir stehen sehe.

Stolz, weil ich eine kraftvolle Generation vor mir stehen sehe!

Diese Jugend wird Geschichte schreiben.“